

GEMEINDERAT

Aystetten sorgt sich ums Hochwasser

Das Kanalnetz soll untersucht werden – offenbar macht ein Rohr Probleme

i

Aystetten Beim Aystetter Gemeinderat beschäftigte ein Dauerthema die Räte: Das Hochwasser am Mühlbach. Bürgermeister Peter Wendel begrüßte zudem ein neues Gesicht im Rathaus.

Mühlbach: Die Starkregenfälle der vergangenen Jahre machen den Anliegern am Mühlbach in Aystetten besonders zu schaffen: Der Mühlbach sei überlastet, stellten sie fest und fürchten eine Überschwemmung ihrer Grundstücke. Dass viele Hausanschlüsse für die Entwässerung nicht auf dem aktuellen Stand sind, stand bereits fest. Im Rahmen einer Kanalnetzberechnung für den gesamten Ort, mit der das Ingenieurbüro Steinbacher beauftragt war, veranlasste Bürgermeister Peter Wendel nun auch eine hydraulische Kanalnetzberechnung am Mühlbach – die letzte dort liegt 30 Jahre zurück. Konkret geht es auch um ein offenbar zu schmales Rohr an einem Bachübergang. Dieses soll vergrößert werden, die Berechnung biete eine Grundlage dafür und sei für eine Genehmigung durch das Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt Voraussetzung, begründet Peter Wendel die Maßnahme vor dem Gemeinderat. Zusätzlich soll dann ermittelt werden, wohin das überflüssige Wasser abgeleitet werden kann. Angedacht war bereits ein Rückhalt am Wertstoffhof.

Hundetoilette: Gemeinderätin Ulrike Steinbock (CSU) vermisst am Schlossfeld eine Hundetoilette, die früher dort bereitstand. Bürgermeister Peter Wendel sagte zu, hier wieder ein Hundeklo aufzustellen. Gleichzeitig rief er die Hundehalter auf, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen. Die Gemeinderäte beklagten die mangelnde Disziplin der Hundebesitzer. Vor allem der Weldenbahn-Radweg zeuge davon, klagte Anton Rauberger. Bürgermeister Peter Wendel hat sich deshalb bereits einige Satzungen anderer Kommunen angeschaut, die regeln, wie die Verschmutzung öffentlicher Straßen und Wege durch Hundekot geahndet werden könne. Theo Seitz (CSU) regte eine Satzung an.

Termine: Am Sonntag, 12. Januar, veranstaltet die Gemeinde Aystetten um 18 Uhr im Bürgersaal ihren Neujahrsempfang. Der Gemeinderat trifft sich am Donnerstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr wieder.

Personalie: Zu Beginn der Sitzung stellte Peter Wendel dem Gemeinderat die neue Mitarbeiterin der Rathausverwaltung vor: Tamara Sliwa nahm zum ersten Mal an einer Gemeinderatssitzung teil. (pks)